

## PRESSEMITTEILUNG

### **Wechsel in der Wissenschaftskommission**

#### **Essener Hämatologe Prof. Dr. Christian Reinhardt neu bei der Else Kröner-Fresenius-Stiftung**

Bad Homburg v.d. Höhe, 11. Januar 2023 – Zum 1. Januar wurde der Direktor der Klinik für Hämatologie und Stammzelltransplantation der Universitätsmedizin Essen Prof. Dr. Christian Reinhardt neu in die Wissenschaftskommission der Else Kröner-Fresenius-Stiftung (EKFS) berufen. Er tritt die Nachfolge von Prof. Dr. Heike L. Pahl, Sektionsleiterin in der Klinik für Innere Medizin I mit dem Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Stammzelltransplantation des Universitätsklinikums Freiburg, an. Sie wird künftig die Alumni-Arbeit der Stiftung übernehmen.

„Wir freuen uns, mit Prof. Dr. Reinhardt einen ausgewiesenen medizinischen und wissenschaftlichen Experten gewonnen zu haben. Mit seinem Knowhow wird er die Wissenschaftskommission bereichern, um im Sinne unserer Stifterin Else Kröner das Wissen um Ursachen, Diagnostik und Therapie von Erkrankungen zum Wohle der Patientinnen und Patienten zu mehren“, erklärt Dr. Dieter Schenk, Stiftungsratsvorsitzender der Else Kröner-Fresenius-Stiftung. Der Wechsel innerhalb der EKFS-Wissenschaftskommission erfolgt regelmäßig und dient der Kontinuität der Arbeit des Gremiums. Die Wissenschaftskommission entscheidet über wissenschaftliche Anträge, spricht dem Stiftungsrat Förderempfehlungen aus und ist beteiligt an der Entwicklung neuer Förderinstrumente.

Prof. Dr. Reinhardt leitet seit 2020 die Klinik für Hämatologie und Stammzelltransplantation an der Universitätsmedizin Essen. 2015 wurde er Facharzt für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie und im selben Jahr Oberarzt. Zusammen mit seiner Arbeitsgruppe befasst er sich mit der Biologie von Lungentumoren sowie Lymphdrüsenkrebs. Dabei verwenden sie innovative Modelle dieser Erkrankungen, um nach neuen therapeutischen Ansätzen zu suchen. Der Schwerpunkt der Klinik liegt hierbei auf dem Einsatz zellulärer Immuntherapien (Stammzelltransplantation und CAR-T Zelltherapien) zur Behandlung hämatologischer Neoplasien, bösartiger Erkrankungen des Blut- und des Lymphsystems.

„Ich bin selbst bei Forschungsprojekten, aber auch durch die Leitung eines Forschungskollegs durch die Stiftung gefördert worden. Diese Erfahrungen möchte ich im Rahmen meiner Tätigkeit in der Wissenschaftskommission nutzen und so auch andere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterstützen“, betont Prof. Dr. Reinhardt und fährt fort: „Die EKFS steht für mich für innovative und effiziente Förderprogramme; und ich würde gerne mit eigenen Ideen diese weiterentwickeln helfen.“

Ganz besonders freut sich die EKFS darüber, dass Prof. Dr. Pahl der Stiftung weiterhin zur Seite stehen wird, um die Alumni-Arbeit weiter aufzubauen und in die Stiftungsarbeit zu integrieren.

**Bildmaterial:**



© Universitätsmedizin Essen

**Else Kröner-Fresenius-Stiftung (EKFS) – Forschung fördern. Menschen helfen.**

Die gemeinnützige Else Kröner-Fresenius-Stiftung widmet sich der Förderung medizinischer Forschung und unterstützt humanitäre Projekte. Bis heute hat sie rund 2.300 Projekte gefördert. Mit einem jährlichen Fördervolumen von aktuell über 60 Millionen Euro ist sie die größte Medizin fördernde Stiftung Deutschlands. Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.ekfs.de](http://www.ekfs.de)

**Pressekontakt**

Else Kröner-Fresenius-Stiftung  
Bianka Jerke  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: + 49 6172 8975-24  
E-Mail: [b.jerke@ekfs.de](mailto:b.jerke@ekfs.de)